

Seiteneinstieg in Sachsen Anhalt

Beitrag von „Torsten Richter“ vom 13. April 2023 08:00

Zitat von Cindyrella

Danke für das Teilen deiner Erfahrungen!

Den Einstiegskurs würde ich schon schaffen, das muss dann Mal sein, aber dauerhaft so lange Arbeitszeiten würde ich jetzt eher meinen Kindern nicht zumuten. Bist du dann tatsächlich für den Einstiegskurs zu 100% angestellt und danach greifen erst die 60%?

Nein, mit Sicherheit nicht. Entscheidend ist die arbeitsvertragliche Vereinbarung. Vereinbart man schon im Arbeitsvertrag Teilzeit, kommt man hiervon nur durch eine Änderung des Arbeitsvertrages wieder "raus". Besser ist es, mit einem Vollzeitarbeitsvertrag durch gegenseitige Vereinbarung in Teilzeit zu gehen, meist für ein Jahr. Und dann neu beantragen, so bleibt man flexibel. Bei seiteneinsteigenden Lehrkräften werden Anträge auf Teilzeit mit großer Sicherheit genehmigt, man will ja die Lehrkraft behalten. Teilzeit mit 25% halte ich für unrealistisch, das sind weniger als sieben Unterrichtsstunden pro Woche, in der Zeit die nötigen Erfahrungen zu sammeln, wird sehr schwierig. Ich würde anfangs mit 80% oder 75% einsteigen, eine Verringerung bei Überlastung dürfte immer möglich sein. Wichtig: Die Teilzeit bezieht sich zunächst nur auf die Unterrichtsverpflichtung, alle weiteren Aufgaben sind fast ungekürzt trotzdem zu erledigen (Konferenzen, Dienstberatungen, Elterngespräche, ...)